

Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht.
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knaben im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht,
die der Welt Heil gebracht
aus des Himmels goldenen Höhn
uns der Gnaden Fülle lässt sehn:
Jesum in Menschengestalt,
Jesum in Menschengestalt!

Stille Nacht, heilige Nacht,
wo sich heut alle Macht
väterlicher Liebe ergoss
und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt,
Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht, heilige Nacht,
lange schon uns bedacht
als der Herr, vom Grimme befreit,
in der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verhieß,
aller Welt Schonung verhieß.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

